

Gaggli-Turnier mit 73 Mannschaften

Auch in diesem Jahr strömten die Boulemannschaften von nah und fern zum

15.Gaggliturnier nach Ennetach. Der Bouleclub veranstaltete sein Doublette-formée und 73 Mannschaften waren gekommen. "Ein unglaublicher Erfolg", so der 1. Vorsitzende Helmut Gronbach, "das Gaggli-Turnier ist sehr beliebt". Die Ennetacher waren wie gewohnt gut vorbereitet. Obwohl die 32 hergerichteten Bouleplätze auf dem Parkplatz des Bürgerhauses nicht ausreichten, behielt die Turnierleitung mit Charly Braun die Übersicht. Mannschaften für die kein Spielfeld verfügbar war mussten eben Terra Libre spielen und auf ein nahegelegenes Schotterfeld ausweichen. Dies ist zwar bei den Spielern nicht beliebt, aber gängige Praxis. Im Lauf des Turniertages liefen A-,B- und C-Turnier parallel und forderten von der Turnierleitung die volle Aufmerksamkeit. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit einem Mittagessen, Steak und rote Wurst vom Grill, Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken sorgte das Küchenteam für ein tolles kulinarisches Angebot. Das Bürgerhaus in Ennetach und der angrenzende Parkplatz bietet für dieses Sportereignis gute Bedingungen. Tage zuvor hatten Mitglieder des Bouleclub zusammen mit Hans Kleiner aus Hipfelsberg auf dem Parkplatz den Bewuchs entfernt und neuen Splitt aufgetragen. Beste Voraussetzungen um ein Bouleturnier auszutragen. Dass es beim Gaggli-Turnier keine Verlierer gibt mag auch ein Grund für den Erfolg sein, da jeder Spieler mit zwei Paketen Nudeln dank einer Spende der Firma Buck verabschiedet wird und die sind noch nie vergessen worden.